



GEMEINDEVERSAMMLUNG FLÜELEN

Beschlüsse und Bericht der Offenen Dorfgemeinde vom

Donnerstag, 24. November 2016, 19.30 Uhr
Schulhaus Matte, Flüelen

T r a k t a n d e n

Traktandum 1; Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2017-2018

Gestützt auf die Wahlanträge wählt die Offene Dorfgemeinde folgende Gemeindebehörden:

Schulrat (Bestätigungsvorschlag)

Präsidentin	Kunkel Trudy, 1945, Seestrasse 21a	bisher
Vizepräsident	Planzer Pius, 1987, Höhenstrasse 8	bisher
Verwalterin	Orglmeister Elisabeth, 1973, Sulzegg	bisher
Mitglieder	Aschwanden Marcel, 1973, Axenstrasse 56	bisher
	Wyrsh Ralph, 1986, Seestrasse 67	bisher

Rechnungsprüfungskommission (Wahlvorschlag durch Rechnungsprüfungskommission)

Präsident	Herger Hansruedi, 1946, Höhenstrasse 22	neu, bisher Mitglied
Mitglieder	Amrhein Hanspeter, 1948, Höhenstrasse 33	bisher
	Arnold Pascal, 1977, Axenstrasse 73a	neu auf Vorschlag Arnold Philipp
	Poletti Christoph, 1956, Kirchstrasse 104	bisher
	Wyrsh Patrik, 1971, Seestrasse 49e	bisher

Herger Hansruedi ersetzt den austretenden Präsidenten Arnold Philipp und Arnold Pascal den zum neuen Präsidenten gewählten Herger Hansruedi als Mitglied.

Traktandum 2; Wahlen für die Amtsdauer 2017-2020

Gestützt auf die Wahlvorschläge werden gewählt:

Baukommission (Bestätigungsvorschlag)

Mitglieder	Arnold Ralf, 1973	bisher
	Arnold Thomas, 1956	bisher
	Denier Clemens, 1970	bisher
	Wyrsh Patrik, 1971	bisher

Feuerwehrkommandant (Bestätigungsvorschlag)

	Walker Christoph, 1973	bisher
--	------------------------	--------

Traktandum 3; Wahlgeschäft

Entlassungsgesuch Baukommissionsmitglied Herger Urs; Ersatzwahl Mitglied Baukommission für die Restamtsdauer 2015 -2018

Mit Schreiben vom 15. September 2016 reicht Baukommissionsmitglied Urs Herger ein Amtsentlassungsgesuch per 31. Dezember 2016 ein. Urs Herger ist seit 2003 Mitglied der Baukommission.

Die Offene Dorfgemeinde bewilligt das Entlassungsgesuch ohne Diskussion und Gegenstimme.

Gestützt auf den Wahlantrag der Baukommission (Antragstellung Präsidentin Louise Aschwanden) wählt die Offene Dorfgemeinde:

Arnold Erik, 1973, Seestrasse 57

als neues Mitglied der Baukommission für den Rest der Amtsdauer 2015 – 2018 mit Amtsantritt per 1. Januar 2017.

Gemeindepräsident Arnold orientiert unter dem Traktandum Wahlen über weitere Wahlen, welche gestützt auf die Gesetzgebung, die Gemeindeordnung und das Statut der Seerose durch den Gemeinderat vorgenommen wurden:

Verwaltungsrat Seerose Amtsdauer 2017-2018 auf 2 Jahre

- Präsident: Gerig Heinz, Obermattli 4 (bisher)
- Verwalter: Baumann Rico, Dorfstrasse 6 (bisher)
- Mitglied: Infanger Claudia, Seestrasse 49e (bisher)
- Mitglied: Kunkel Michael, Seestrasse 21a (bisher)
- Mitglied: Inderbitzin (-Ziegler) Monika, Attinghausen (bisher)

Betreibungsamt Amtsdauer 2017-2020 auf 4 Jahre

- Betreibungsbeamter: Schuler Beat, Erstfeld (bisher)
- Betreibungsbeamter-Stellvertreter: Zraggen Fabian, Erstfeld (bisher)

Weibelamt Amtsdauer 2017-2020 auf 4 Jahre

- Gemeindeweibel: Arnold Edgar, Gruonmätteli 6 (bisher)
- Gemeindeweibel-Stellvertreterin: Mauri Marianna, Kirchstrasse 83 (bisher)

Urnenbüro (Urnenwache) Amtsdauer 2017 – 2018

- Exer-Herger Annelise, Seestrasse 31 (bisher)
- Kunkel Trudy, Seestrasse 21a (bisher)
- Schuler Gabriela, Dorfstrasse 17 (bisher)
- Steinegger-Ferrario Michèle, Seestrasse 13 (bisher)
- Walker-Tresch Susanne, Axenstrasse 44 (bisher)
- Ziegler-Walker Lisbeth, Kirchstrasse 81 (bisher)
- Zezzi-Exer Tanja, Seestrasse 31 (bisher)

Die auf Ende Jahr zurücktretenden Behördenmitglieder **Herger Urs (14 Jahre Baukommission) und Arnold Philipp (20 Jahre Rechnungsprüfungskommission)**, werden von der Versammlung mit Dank und einem Präsent für die in den Behörden geleisteten Einsätze verabschiedet.

Traktandum 4; **Kreditbegehren Neubau Kinderspielplätze Rudenzpark und Schifflände**

Bericht und Antrag des Gemeinderats zu diesem Traktandum:

Ausgangslage

Die beiden Spielplätze Schlosspark Rudenz und Schifflände befinden sich an prominenter Lage und sind bei Kinder- und Jugendlichen sehr beliebte Orte, um sich in der Freizeit aufzuhalten. Die Plätze sind veraltet und derzeit nicht mehr so attraktiv. Zudem entsprechen insbesondere die Fallschutzräume der Spielgeräte nicht mehr den heutigen Sicherheitsempfehlungen.

Mit Unterstützung des Projekts "Weiterentwicklung der ausserschulischen Kinder- und Jugendarbeit" hat der Gemeinderat im Frühjahr 2015 eine Planung für die Aufwertung der bestehenden Freiräume bei den Spielplätzen Rudenzpark und Schifflände in Auftrag gegeben. Die Spielplätze sollen zu den Themen "Rittertum" (Schlosspark) und "See" (Schifflände) neu gebaut werden. Die Planung erfolgte unter Mitwirkung von Elternvertreter und Schulkinder der 5. und 6. Primarklasse.

Der Spielplatz Schifflände befindet sich derzeit im Besitz der SGV Luzern. Im Interesse der einheimischen Nutzer sowie auswärtiger Gäste soll der neue Spielplatz in den Besitz und die Unterhaltungspflicht der Gemeinde übergehen. Gemäss Verhandlungen mit der SGV kann die Gemeinde die benötigte Fläche im Baurecht übernehmen. Die SGV beteiligt sich mit einem Beitrag an den Erstellungskosten.

Neubauprojekt

Im **Rudenzpark** wird die bisherige Spielplatzfläche neu überbaut. Die Fallräume werden mit einem Gummibelag, welcher den Sicherheitsempfehlungen entspricht, versehen. Zum Thema "Rittertum" werden als Spielgeräte ein Wackeldrachen, eine Spielburg mit Rutschbahn, eine Schaukel mit Kleinkindersitz sowie eine Vogelnestschaukel erstellt. Ein Picknicktisch sowie Sitzgelegenheiten runden einen angenehmen Aufenthalt im Rudenzpark ab.

Auch bei der **Schifflände** wird die bisherige Spielplatzfläche zum Thema "See" neu gebaut. Sämtliche Fallräume erhalten einen Gummibelag, die restlichen Flächen einen Kiesbelag. Mit einem Mastkorb, einem Karussell mit Kapitänsoptik, einem Spielschiff, einer Wippe und einer Doppelschaukel kann ein attraktiver Spielplatz angeboten werden. Sitzbänke, ein Picknicktisch sowie Sitzpodeste um die bestehenden Bäume, werden zum Verweilen einladen.

Die Projektpläne werden auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet oder sind während der ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei einsehbar.

Kreditbegehren

Projektkosten inkl. Mehrwertsteuer

Teilbereiche	Total	
Spielplatz Rudenzpark (Rittertum)	Fr.	112'000.00
Spielplatz Schifflände (See)	Fr.	148'000.00
Kreditantrag an die Gemeindeversammlung (Bruttokredit)	Fr.	260'000.00
./.. Mitfinanzierung Dritter (Stiftungen, Organisationen, Firmen)	Fr.	100'000.00
Netto-Kosten zulasten Investitionsrechnung Einwohnergemeinde	Fr.	160'000.00

Finanzierung

Als Zielsetzung zur Realisierung des Projekts hat der Gemeinderat eine Mitfinanzierung Dritter von Fr. 100'000.00 festgelegt. Bereits definitiv zugesagt ist ein Beitrag der SGV Luzern in der Höhe von Fr. 20'000.00.

Interessierte Eltern haben sich zu einer IG Spielplätze formiert und sind bereit, den Gemeinderat bei der Beschaffung der Drittmittel tatkräftig zu unterstützen. Dadurch sollte das gesteckte Finanzierungsziel erreicht werden können.

Die Restkosten von Fr. 160'000.00 sind der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde zu belasten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen werden die Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde mit jährlich 7% belasten. In den ersten Betriebsjahren werden erfahrungsgemäss nur geringe Kosten für den Unterhalt anfallen. Diese werden jedoch mit zunehmendem Alter der Geräte ansteigen.

Ausführung

Die Mitfinanzierung durch Dritte ist sofort anzugehen und sicherzustellen. Die Arbeiten sind im Winterhalbjahr auszuführen, damit eine Nutzung der beiden Spielplätze in der warmen Jahreszeit gesichert ist. Demzufolge ist davon auszugehen, dass im Herbst 2017 mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Gemeindeverwalter Thomas Epp vertritt den gemeinderätlichen Antrag und stellt das Projekt im Detail vor.

Antrag: Das Angebot, attraktive Freiräume für Kinder- und Jugendliche zu schaffen, ist eine Aufgabe der Gemeinde. Eine Aufwertung der vorhandenen Spielplätze im Dorfbereich ist sinnvoll und wird nebst der Bevölkerung auch Touristen und Gäste positiv ansprechen. Der Gemeinderat erachtet die Investitionskosten als vertretbar und sieht damit eine weitere Attraktivitätssteigerung. Der Gemeinderat, mit Zustimmung der Rechnungsprüfungskommission, beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Bruttokredit von Fr. 260'000.00 (Nettobelastung Gemeinde Fr. 160'000.00) für den Neubau der Kinderspielplätze Rudenzpark und Schiffflände zu bewilligen.

Beschluss: Der Bruttokredit von Fr. 260'000.00 (Nettobelastung Gemeinde Fr. 160'000.00) für den Neubau der Kinderspielplätze Rudenzpark und Schiffflände wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 5; Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2017

Bericht und Antrag zu diesem Geschäft:

Gestützt auf die Verordnung über die Zuständigkeit im Finanzbereich unterbreitet der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2017.

Zusammenfassend sehen die Zahlen des Voranschlags 2017 wie folgt aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag		Franken
Einwohnergemeinde	7'439'900	7'187'600	Mehraufwand	252'300
Wasserversorgung	277'600	289'500	Mehrertrag	11'900
Seerose Flüelen	2'878'589	2'878'600	Mehrertrag	11
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen		
Einwohnergemeinde	8'175'000	270'000	Investitionsausgaben	7'905'000
Wasserversorgung	50'000	0	Investitionsausgaben	50'000
Seerose Flüelen			keine Investitionen	0

Festlegung Steuerfuss

Gemäss Art. 5 des Steuergesetzes des Kantons Uri setzt die Einwohnergemeinde den Steuerfuss für natürliche Personen jeweils mit dem jährlichen Voranschlag in Prozenten der einfachen Steuer fest. Der Voranschlag 2017 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 96 % der einfachen Steuer. Das durch die erstmalige Abschreibung der Schulhaussanierung ausgewiesene Defizit, kann mit dem vorhandenen Eigenkapital gedeckt werden. Ebenfalls unverändert bleibt mit 0.01 ‰ der Kapitalsteuersatz für juristische Personen.

Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde

Das Budget der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 252'300. Das Defizit ist auf die erstmalige Abschreibung (10% vom Buchwert) für die Gesamtanierung Schulhaus Gehren zurück zu führen. Bei den Steuereinnahmen natürliche und juristische Personen werden Mehreinnahmen erwartet. Im Budget 2017 sind die Besoldungen mit einem unveränderten Teuerungsindex von 116.3 % berechnet. Ebenfalls sind die Lohnanstiege sowie Dienstaltersgeschenke berücksichtigt.

Investitionsrechnung Einwohnergemeinde

Das Budget 2017 rechnet mit Nettoinvestitionen von Fr. 7'905'000. Enthalten ist der von der Gemeindeversammlung genehmigte Kredit für die Sanierung Schulhaus Gehren. Weiter ist beabsichtigt, die beiden Kinderspielflächen Rudenzpark und Schiffflände mit Nettokosten von Fr. 160'000 neu zu bauen. Zudem wird eine Weiterführung der Steinschlagschutzverbauungen im Gebiet Getschwili mit Nettokosten von Fr. 45'000 beantragt. Diese beiden Positionen wurden unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Budget aufgenommen.

Erfolgsrechnung Wasserversorgung

Der Voranschlag der Wasserversorgung budgetiert nebst zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 50'000 einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'900. Die Wassertaxen bleiben unverändert.

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Die Investitionsrechnung 2017 der Wasserversorgung beinhaltet einen Planungskredit von Fr. 50'000 für die Ableitung Gruonbergli. Diese Position wurde unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Budget aufgenommen.

Erfolgsrechnung Seerose – begleitet sein im Alter

Der Voranschlag 2017 der Seerose rechnet mit einem Mehrertrag von Fr. 11. Es werden Rückstellungen für Investitionsvorhaben im Betrag von Fr. 205'000 budgetiert. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

Vizepräsident Remo Baumann vertritt die Budgetvorlage der Einwohnergemeinde. Er informiert über den Disput zwischen Regierungsrat und Gemeinden zum Wirkungsbericht NFA und den unsicheren finanziellen Auswirkungen. Die früheren Prognosen über massive Defizite der Gemeindefinanzrechnung aufgrund der Schulhaussanierung sind viel besser ausgefallen als befürchtet. Daher ist das nun ausgewiesene Defizit im Voranschlag 2017 äusserst erfreulich. Der Vizepräsident gibt zusätzliche Informationen zum Voranschlag der Einwohnergemeinde.

Lukas Eggimann, Chef Wasserversorgung stellt das Budget der Wasserversorgung vor. Er informiert zusätzlich über die Wasservorräte und den Wasserverbrauch in Flüelen der letzten 10 Jahre sowie die Stromproduktion des Kleinwasserkraftwerks Bodmiquellen. Weiter gibt er detaillierte Informationen über die Planung der Ableitung Gruonbergli, welche mit der Investitionsrechnung im Voranschlag beantragt wird.

Das Budget der Seerose – begleitet sein im Alter wird von **Rico Baumann**, Verwalter VR Seerose detailliert vorgestellt und begründet. Die Abweichungen zum Voranschlag 2016 werden aufgezeigt.

Antrag: Gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den Steuerfuss und den Kapitalsteuersatz unverändert zu belassen und die Voranschläge 2017 zu genehmigen.

Beschluss Voranschlag:

1. Der Steuerfuss für natürliche Personen wird für das Jahr 2017 unverändert auf 96 % der einfachen Steuer festgesetzt.
2. Der Kapitalsteuersatz für juristische Personen wird für das Jahr 2017 unverändert auf 0.01 Promille festgesetzt.
3. Die Gemeindeversammlung genehmigt ohne Gegenstimme folgende Voranschläge für das Jahr 2017:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag		Franken
Einwohnergemeinde	7'439'900	7'187'600	Mehraufwand	252'300
Wasserversorgung	277'600	289'500	Mehrertrag	11'900
Seerose Flüelen	2'878'589	2'878'600	Mehrertrag	11
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen		
Einwohnergemeinde	8'175'000	270'000	Investitionsausgaben	7'905'000
Wasserversorgung	50'000	0	Investitionsausgaben	50'000
Seerose Flüelen			keine Investitionen	0

Traktandum 6; Orientierungen

a) Laufende Investitionen

- **Gesamtrevision der Nutzungsplanung**

Nach der öffentlichen Mitwirkung und der Vorprüfung durch den Kanton, läuft derzeit das Bereinigungsverfahren. Es sind noch weitere Gespräche und Abklärungen zu treffen. Aus heutiger Sicht kann damit gerechnet werden, dass die neue Bau- und Zonenordnung sowie die Nutzungspläne im Frühling der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet werden. Dies allenfalls an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung.

- **Sanierung Schulhaus Gehren**

In der ersten Oktoberwoche erfolgte die grosse Zügelaktion. Das ganze Schulhaus Gehren musste komplett ausgeräumt werden. Durch die tatkräftige Mithilfe der Schule und rund 40 freiwilligen Helferinnen und Helfer der Dorfvereine, konnte diese Aktion erfolgreich durchgeführt werden.

Das Schulprovisorium auf dem Schulhausplatz Matte wurde in den Herbstferien durch die Schule bezogen und der Unterricht konnte wie vorgesehen aufgenommen werden. Der Betrieb ist sehr gut angelaufen. Die provisorischen Schulräumlichkeiten konnten kürzlich besichtigt werden.

Wie vorgesehen konnte mit den Sanierungsarbeiten Anfang Oktober gestartet werden. Die Abbrucharbeiten sind praktisch abgeschlossen. Die eigesetzte Baukommission Sanierung Gehren meldet keine grösseren Probleme oder unvorhergesehene Schäden. Derzeit darf davon ausgegangen werden, dass der gesprochene Kredit eingehalten werden kann.

Das Bauprogramm zeigt auf, dass die Turnhalle voraussichtlich im April 2017 und das sanierte Schulhaus Gehren in den Sommerferien wieder bezogen werden können. Den verantwortlichen Personen wird für die Arbeit bestes gedankt. Ebenfalls der Nachbarschaft für die Nachsicht, der unausweichlichen Bauimmissionen.

b) Diverse Ratsgeschäfte

- **Gemeinderatswahlen Amtsdauer 2017-2018 (stille Wahl)**

- Gemeindepräsident Simon Arnold (bisher)
- Vizepräsident Remo Baumann (bisher)
- Gemeindeverwalter Thomas Epp (bisher)
- Sozialvorsteher Michael Kunkel (bisher)
- Mitglied Pia Bellmont (bisher)
- Mitglied Andreas Feubli (bisher)
- Mitglied Philipp Eigenmann (neu)

- **Jungbürgerfeier**

Auf Samstag, 1. Oktober 2016 lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1997 und 1998 im Gemeindehaus Flüelen zur Jungbürgerfeier. Leider folgten nur 8 Personen dieser Einladung.

- **Neuzuzügerapéro**

Am Samstag, 5. November wurde der alle 2 Jahre stattfindende Apéro für die Neuzuzüger durchgeführt. Rund 40 neue Einwohnerinnen und Einwohner nutzten die Gelegenheit die Gemeindebehörden kennenzulernen.

- **Strassenbeleuchtung**

In nächster Zeit werden diverse Strassenlampen auf LED umgerüstet. Dies betrifft die Dorfstrasse, Teile Bahnhofstrasse sowie einzelne weitere Lampen. Mit diesen Massnahmen ist die Umrüstung auf LED vorderhand abgeschlossen. Nebst den geringeren Unterhaltskosten kann dadurch bis zu 50% Strom eingespart werden.

- **Konzessionsvertrag EW Altdorf**

Die Gemeinden verhandeln mit dem EW Altdorf einen neuen Konzessionsvertrag. Die darin enthaltene Konzessionsabgabe zur Nutzung des öffentlichen Bodens für die Stromverteilanlagen wird auf die Strombezüger überwält. Jedoch haben neu die Stimmbürger über diese Abgaben zu befinden. Der Gemeinderat hat den Vertrag noch nicht unterzeichnet, da noch diverse Abklärungen offen sind.

- **Kreisschulvertrag mit Sisikon**

Im Hinblick auf die hohen Investitionskosten für die Sanierung der Schulanlage Gehren wird mit der Gemeinde Sisikon ein neuer Kreisschulvertrag ausgehandelt. Die Gemeinde Sisikon soll sich künftig mittels einer Modellmiete an den Infrastrukturkosten der Schulliegenschaft beteiligen. Es ist vorgesehen, den neuen Vertrag an der Frühjahrs-Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

- **Strandbad Flüelen**

Nach verschiedenen Wechslen konnte der Gemeinderat im Herbst einen neuen Pachtvertrag mit Karin Mauri-Gisler, wohnhaft in Flüelen, abschliessen. Karin Mauri wird das Strandbad ab Mai 2017 führen mit dem Ziel, dies längerfristig zu tun.

- **Flüeler Kilbi**

Im Nachgang zur diesjährigen Flüeler Kilbi haben sich die Schausteller über mangelnden Betrieb beklagt. Der Gemeinderat wird eine Besprechung mit der Schaustellerfamilie und den beteiligten Vereinen organisieren um die Zukunft des Kilbibetriebs zu diskutieren und allfällige Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung anzugehen. Für den Gemeinderat ist es zwingend, dass dieser traditionelle Anlass im bisherigen Rahmen erhalten bleibt.

- **Grossanlässe in Flüelen**

Der Gemeinderat hat für nächstes Jahr auf dem Parkplatz Seematte die Durchführung von drei Grossanlässen bewilligt. Einerseits soll das Dorf belebt und den Jungen eine Plattform gegeben werden. Andererseits ist der Gemeinderat überzeugt, dass sich die Immissionen in Grenzen halten werden. Die Aufnahme des Gugg-Uri hat in den Medien grosse Wellen geworfen. Diesem traditionellen Anlass hat der Gemeinderat Hand geboten und auch auf Nutzungsgebühren verzichtet, da der Reinerlös sozialen Einrichtungen ausgeschüttet wird. Unter anderen soll auch die Seerose Flüelen davon profitieren.

- **Basis57 nachhaltige Wassernutzung AG**

Die Firma plant den Aufbau der grössten Fischzuchtanlage der Schweiz in Erstfeld. Im Sinne einer Unterstützung, einer breiten Abstützung des Vorhabens und als positives Zeichen der öffentlichen Hand gegenüber privaten Investoren, hat der Gemeinderat beschlossen, 5 Aktien à Fr. 1'000 ins Finanzvermögen der Einwohnergemeinde zu kaufen. Gemäss Businessplan sollte die Firma in einigen Jahren Gewinn erwirtschaften und demzufolge auch Zinsen ausschütten.

- **Swisscom Anschluss Ultrabreitbandnetz**

An einem Treffen hat die Swisscom informiert, dass in den Jahren 2017/2018 Flüelen ein Anschluss an das Ultrabreitbandnetz von Swisscom erhält. Glasfaserkabel werden bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut. Diese Technologie ermöglicht ultraschnelles Internet. Damit sind die Anschlüsse auch für die zukünftigen Anforderungen bestens gerüstet.

- **Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal**

Unter Federführung des Kantons wurde in den letzten Monaten ein Agglomerationsprogramm für das Untere Reusstal erarbeitet. Die betroffenen Gemeinden beteiligten sich an der Erarbeitung. Das Programm wurde Ende September dem Bund eingereicht. Das Ziel ist dabei, dass der Bund Massnahmen der Verkehrsinfrastruktur mitfinanziert. In Flüelen selbst sind in den nächsten Jahren keine solchen Massnahmen vorgesehen.

- **Postagentur Flüelen**

Kürzlich hat die Post die Bevölkerung über die Änderung der Poststelle Flüelen informiert. Die Poststelle wird in eine Postagentur umgewandelt und in den neuen Verkaufsladen der Bäckerei Hauger im Wohn- und Geschäftshaus "Ochsen", Dorfstrasse 3 einquartiert. Zugleich wird dort ein kleines Café entstehen. Für die Private Kundschaft ändert sich praktisch nichts. Für den Gemeinderat ist dies eine akzeptable Lösung. Mit dem neuen Geschäft im Haus Ochsen, welches im Juni 2017 eröffnet werden soll, entsteht eine Aufwertung im Dorfkern.

- **Haus Ochsen – ältestes Holzhaus im Kanton Uri**

Die Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Ochsen wird durch die kant. Denkmalpflege begleitet. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden bauarchäologische Untersuchungen durchgeführt, welche ergeben haben, dass der ehemalige Gasthof Ochsen das bisher älteste (datierte) Holzhaus im Kanton Uri ist. Der Ursprungsbau stammt aus dem Jahr 1327.

- **Seewassernutzung zur alternativen Energiegewinnung**

Im Frühling wurde in Zusammenarbeit mit der Firma oeko energie ag im Industrie- und Gewerbegebiet westlich der Bahnlinie eine Potenzialermittlung für Wärme- und Kältebedarf durchgeführt, zur Prüfung von alternativen Methoden zur Energiegewinnung mittels Seewassernutzung. Die Abklärung hat ergeben, dass ein allfälliges Fernwärmenetz rund um den Autobahnwerkhof interessant wäre. Ein Leitungssystem im Bereich Seematte würde nur Sinn machen, wenn dort eine Entwicklung stattfindet. Eine weitere Befassung zu diesem Thema obliegt nun der Firma oeko energie ag.

- **Wohnen im Alter – mit Service**

Die Informationsveranstaltung vom 28. Juni 2016 zum Projekt "Alterswohnungen Areal Weisses Kreuz" stiess auf reges Interesse. Inzwischen sind die Planungen weitgehend abgeschlossen und eine zeitnahe Realisierung wahrscheinlich. Der Gemeinderat unterstützt dieses Projekt, jedoch ohne finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde. Veränderungen ergeben sich durch den Neubau beim Parkhof und der Gestaltung der Ochsenasse. Der Gemeinderat hat einem Flächenabtausch und einer Neugestaltung der Parkplätze zugestimmt. Die Anzahl Parkplätze, welche den Anwohner vermietet werden, bleibt erhalten. Die Verkehrserschliessung der Ochsenasse wird derzeit noch mit den Anwohnern diskutiert.

- **CD/DVD Jubiläumsausstellung**

Als Erinnerung an die grandiose Jubiläumsausstellung 2015 wurden eine CD mit den Hörstationen sowie eine DVD mit den Bildtafeln, Fotos und Filmen hergestellt. Die beiden Medien werden zum Preis von Fr. 20.00 zum Kauf angeboten und können nach der Versammlung bezogen und später auf der Gemeindekanzlei gekauft werden. Diese nachhaltige Erinnerung eignet sich bestens für ein Weihnachtsgeschenk.

Flüelen, 25. November 2017

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN
Gemeindepräsident Gemeindeschreiber
Simon Arnold Rico Vanoli